

Gott an erster Stelle - Silberhochzeit in Gelsenkirchen-Resse

Melanie und Priester Dino Thiel empfingen im Gottesdienst am Mittwoch, dem 19. März 2025 den Segen zu ihrem 25-jährigen Ehejubiläum in der Gemeinde Gelsenkirchen-Resse. Den Gottesdienst führte Bezirksevangelist Holger Stramka durch.

Zu Beginn des Gottesdienstes sang der Männerchor das Lied „Herr, du hast mein Flehn vernommen“.

Es geht nur um dich und um Gott

In seiner Predigt ging der Bezirksevangelist zunächst auf das Bibelwort aus Jesaja 58,3 ein: „Warum fasten wir, und du siehst es nicht an? Warum kasteien wir unseren Leib, und du willst es nicht wissen? Siehe, an dem Tag da ihr fastet, geht ihr doch euren Geschäften nach und bedrückt all eure Arbeiter."

„Wir leben im Moment in der Passionszeit und gehen mit großen Schritten den Hochfesten Palmsonntag, Karfreitag und Ostern entgegengehen.“ so Bezirksevangelist Stramka und führte weiter aus: "Und traditionell ist die Passionszeit für die Christen die Fastenzeit." Es sei nützlich und sinnvoll, geistigerweise zu fasten, d.h. auf das eine oder andere zu verzichten, damit der Blick frei bleibe für das, was ewig wichtig ist.

Fasten habe nichts mit Äußerlichkeiten zu tun, mit Ritualen, sondern es gehe einzig und alleine um unsere ganz persönliche Beziehung zu Gott, zu unserem himmlischen Vater. "Es geht nur um dich und um Gott, um nichts anderes."

Kein Tag ohne Gott

Nach der Feier des Heiligen Abendmahles leitete der Männerchor die Segensspendung zum Hochzeitsjubiläum mit dem Lied „Hätt‘ alle Weisheit mich durchdrungen“ ein.

Bezirksevangelist Stramka hieß das Silberpaar in diesem besonderen Moment am Altar Gottes herzlich willkommen und führte zunächst aus, dass in den 25 Jahren nicht jeder Tag voll Sonnenschein gewesen sei, aber es keinen einzigen Tag ohne die Liebe Gottes gegeben habe. „Es gab keinen einzigen Tag ohne seine Hilfe, ob ihr es gemerkt habt oder nicht. Es gab keinen einzigen Tag ohne seine Begleitung, ob ihr es gefühlt habt oder nicht“. Und weiter: "Wo

ist die Zeit geblieben? Aber in dieser Zeit lag so unendlich viel." Er führte die Treue Gottes und die Treue zueinander an und ergänzte: "Für Treue muss man und lohnt es sich zu kämpfen. Und das habt ihr getan, und deswegen seid ihr jetzt hier nach 25 Jahren. Und dieser Augenblick steht ganz im Zeichen der Dankbarkeit und der Freude, dass ihr euch lieb haben dürft."

Abschließend widmete der Bezirksevangelist dem Paar die Worte Jesu: "Trachtet zuerst nach dem Reiche Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, dann wird euch alles andere zufallen." (Matthäus 6,33). Dieses Wort soll das Silberhochzeitspaar täglich auf ihrem weiteren Weg begleiten. Danach spendete er Melanie und Dino Thiel den Segen zur Silbernen Hochzeit.

Nach dem Gottesdienst hatte die Gemeinde die Gelegenheit, dem Jubelpaar zu gratulieren und bei einem gemütlichen Beisammensein Gemeinschaft zu pflegen.

29. März 2025

Fotos: Erwin Brockmann




135
107
247



135
107
247




135
107
247

135
107
247